



Django

Sonntag, 29. Oktober, 19 Uhr

**Danach Live-Konzert von ‚Djangology‘:
Hyun-Bin Park (Solo-Gitarre), Roland Wondra
(Rhythmus-Gitarre), Matthias „Clarino“ Ernst
(Klarinette) und Alexander Fuchs (Bass).**

Frankreich 1943: Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert die Zuhörer mit seinem Gypsy-Swing – einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Doch Django weigert sich, seine Musik in den Dienst der Nazis zu stellen.

In seinem Regiedebüt porträtiert Étienne Comar einen Freigeist, dessen Leben so improvisiert ist wie seine Musik. Vor die Frage gestellt, ob er seine Kunst politisch missbrauchen lässt, muss er eine existentielle Entscheidung treffen.

F 2017 | R: Étienne Comar | 115 Min. | OmU | FSK offen



67. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb
Eröffnungsfilm



AB 26. OKTOBER
IM KINO

DJANGO

EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

WWW.DJANGO-FILM.DE [f /DJANGO.DERFILM](https://www.facebook.com/DJANGO.DERFILM)



Für alle Vorstellungen nur Vorverkauf,
keine Reservierung! Für die Konzerte wer-
den Platzkarten verkauft, für die anderen
Vorstellungen freie Platzwahl.

Vorverkauf an der Kinokasse und online:
jazz.casablanca-nuernberg.de

Veranstaltungsort:

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12, 90459 Nürnberg

U-Bahn 1/11, Tram 5/6, Nachtbus N8
Haltestelle Aufseßplatz

Eintritt normal 8,00 € / erm. 5,50 €

Film & Konzert am 2. Juli:

Eintritt normal 15,00 € / erm. 12,50 €

Film & Konzert am 29. Oktober:

Eintritt normal 18,00 € / erm. 15,50 €

**Eine Kooperation des Casablanca
mit dem Jazz-Studio Nürnberg e.V.
www.jazzstudio.de**

**Jazz-Freunde werden Kino-
Freunde – und umgekehrt:**

Von Juni bis Oktober 2017 haben alle Mitglieder
des Jazzstudio Nürnberg e.V. ermäßigten Eintritt
für alle Vorstellungen des Casablanca – und alle
Mitglieder des Casa e.V. zahlen bei den Veran-
staltungen des Jazzstudio den ermäßigten Preis!

Blue Note Cinema

Jazz-Filme im Casablanca
Juni bis Oktober 2017

Casablanca Filmkunsttheater Nürnberg
in Zusammenarbeit mit dem Jazz-Studio Nürnberg

Casablanca
Kino mit Courage





Born to be blue

Sonntag, 11. Juni, 19 Uhr

Danach Filmgespräch mit Paul Geier (Jazzstudio Nürnberg), der noch von Auftritten Chet Bakers im Nürnberger Jazz-Keller berichten kann.

Ein Wendepunkt im Leben des legendären Jazz-Trompeters Chet Baker (Ethan Hawke): Nach einem kometenhaften Aufstieg in den 1950er Jahren, gefeiert als der „King of Cool“, war Baker zehn Jahre später am Ende. Zerrissen von seinen inneren Dämonen und den Exzessen des Musikerlebens begegnet er einer Frau, mit der wieder alles möglich scheint. Eine eindrucksvolle Comeback-Story und eine Liebeserklärung an einen der berühmtesten Trompeter der Welt.

CAN/UK 2016 | R: Robert Budreau | 97 Min. | ab 12 | OmU



Chico & Rita

Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr

Havanna 1948: Der junge Jazzpianist Chico begegnet in einem Nachtclub der wunderschönen Sängerin Rita. Ihre Stimme greift ihm ins Herz, doch die erste Nacht endet im Streit. Wenig später geht Rita schweren Herzens mit einem anderen nach New York, um Karriere zu machen. Chico verkauft sein Klavier und folgt der Liebe seines Lebens ...

Eine ergreifende oscar-nominierte Liebesgeschichte voller Sinnlichkeit und Leidenschaft im Rhythmus des kubanischen Jazz mit traumhaften Melodien von Bebo Valdés, Dizzy Gillespie und Cole Porter!

Nach dem Film Jam-Session auf der Casablanca-Bühne mit dem Hildegard Pohl-Trio: Hildegard Pohl (Piano), Yogo Pausch (Percussion) und Norbert Meyer-Venus (Bass). Die Casablanca-Kneipe serviert Cuba Libre und Mojito!

ESP/GB 2010 | R: Fernando Trueba | 94 Min. | ab 0 | OmU



Whiplash

Sonntag, 24. September, 19 Uhr

Danach Filmgespräch mit Studierenden von der Hochschule für Musik Nürnberg

Andrew will der beste Jazz-Schlagzeuger werden – dafür ist er bereit, jeden Preis zu bezahlen. In einer New Yorker Eliteschule wird Fletcher auf den jungen Einzelgänger aufmerksam – bester Lehrer des Konservatoriums, aber auch unerbittlich und grausam im Umgang mit den Schülern.

Mit unglaublicher Intensität erzählt Damien Chazelle (Oscar-Preisträger für „La La Land“) vom Wettstreit eines Musiklehrers und eines Schlagzeugtalents, die beide bereit sind, für die Kunst bis zum Äußersten und darüber hinaus zu gehen.

USA 2014 | R: Damien Chazelle | 107 Min. | ab 12 | OmU